

Koblenzer Schlaglichter 1/2026

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger † (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz † (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosi Klein †, Möhnenverein Fidele Mädchen Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder † (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus

Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz t, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz t□/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein t/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädchen□ Koblenz-Wallersheim

e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

KoKiJus begeistert kleine und große Karnevalisten in der KuFa

Kinder- und Jugendshowtanzgruppe der GKKG

Bei der Kinder- und Jugendsitzung der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft und des Alt-Herren-Corps stand der närrische Nachwuchs im Rampenlicht.

Fröhliches Lachen, bunte Kostüme und jede Menge Applaus. Am Sonntag, den 8. Februar 2026, verwandelte sich die Kulturfabrik in Koblenz-Lützel in ein närrisches Kinderparadies. Bei der Koblenzer Kinder- und Jugendsitzung (KoKiJus) der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft (GKKG) und des Alt-Herren-Corps (AHC) stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Sophie Hamm und Lilja Alfter führten mit Witz und Begeisterung durch das abwechslungsreiche Programm.

Gleich zu Beginn zeigten die Kinder und Junioren der GKKG ihren Gardetanz, wofür es kräftigen Applaus aus dem Publikum

gab. Anschließend sorgte das Kinderprinzenpaar mit „Kinderprinz Maurice“ und „Kinderprinzessin Stella“, mit ihrem Auftritt für strahlende Gesichter im Saal.

Es folgte der Auftritt der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Alt-Herren-Corps, die mit tänzerischer Freude die Bühne eroberten. Magisch wurde es anschließend mit dem Zauberer Felix Bergmann, der bei den kleinen Karnevalisten mit seinen Tricks für viele staunende Gesichter sorgte.



Zauberer Felix



Juniorensolo Hanna Zenzen,
Kindertanzpaar Emily
Wieczorek & Fabian Alsbach,
amtierendes Solomariechen
Anna Maria Hamm

Mit dem Showtanz der „Cowgirls“ der KG „Rot-Weiß-Gold“ Metternich ging es schwungvoll weiter, bevor die Solomariechen Anna Maria Hamm und Hanna Zenzen der GKKG mit Eleganz und akrobatischem Können das Publikum beeindruckten. Für eine besonders schöne Premiere sorgte das Kindertanzpaar Emily Wieczorek und Fabian Alsbach, das bei seinem Debüt viel Applaus erhielt.

Phantastisch wurde es mit den „Höppeditzjer“ der K.u.K. Rübenach, die mit ihrem Showtanz „Tinkerbelle“ die Welt der Feen auf die Bühne brachten. Auch das Tollitätenpaar der

„Kapuzemänner“ Kesselheim, „Prinz Oli der närrische Zeitungsjung“ und „Confluentia Ricarda“, besuchte die jungen Närrinnen und Narren und sorgten mit viel Charme und Tanz für leuchtende Augen.

Als Highlight folgte der Showtanz der Kinder und Jugendlichen der GKKG unter dem Motto „Die Kids- und Junioren der Gruuße starten die Raketen – Die Reise ins All beginnt“, der noch einmal die ganze Energie und Freude der Koblenzer Nachwuchstalente spürbar machte. Den krönenden Schlußpunkt setzte „Deine Kinderband“ mit Pia und Nino, die mit ihren Liedern alle noch einmal zum Mitsingen und Tanzen animierten.

Die KoKiJus 2026 war ein großer Erfolg: Ein Nachmittag voller Lachen, Musik und Bewegung, der zeigte, wie viel Herzblut und Nachwuchs im Koblenzer Karneval steckt.

Quelle (Text) Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto/s):

150 Aktive ziehen an einem Strang – Husaren starten in die heiße Phase

Wenn sich in der närrischen Zeit der Vorhang in der Husarenarena hebt, steht eines fest: Der Sitzungskarneval der Gülser Husaren ist echte Vereinsarbeit. Am Samstag, 31. Januar 2026 sowie am Samstag, 7. Februar 2026 laden die Gülser Husaren zu ihren traditionellen Abendsitzungen in die Husarenarena in Güls ein – gestaltet zu 100 Prozent von Aktiven aus den eigenen Reihen.

Rund 150 Mitwirkende stehen dabei auf und hinter der Bühne und zeigen eindrucksvoll, was es heißt, Karneval als Gemeinschaft zu leben. Vom Nachwuchs bis zu den altbekannten Gesichtern des Vereins erhalten alle die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Der Begriff „Familienverein“ ist bei den Gülser Husaren kein Schlagwort, sondern gelebte Praxis: Jede und jeder findet seinen Platz und trägt mit viel Spaß an der Freud' dazu bei, den Karneval aktiv mitzugestalten.

Das Publikum darf sich auch 2026 auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Tänze aus den Bereichen Garde und Showtanz, Gesangseinlagen sowie Vorträge in unterschiedlichsten Facetten – von der Protokollrede bis zur humorvollen Witzereden – sorgen für beste Unterhaltung und viele Lacher im Saal. Da bleibt, wie es im Karneval heißt, garantiert kein Auge trocken.

Ein zusätzlicher Anreiz erwartet alle Sitzungsgäste in diesem Jahr ganz automatisch: Jede Besucherin und jeder Besucher nimmt an einer Verlosung teil, bei der ein Unikat-Schneidebrett der Bauntischmanufaktur gewonnen werden kann.

Die Gülser Husaren blicken mit Vorfreude auf einen fulminanten Sitzungskarneval 2026, geprägt von guter Laune, Zusammenhalt und fröhlichen Gesichtern. Restkarten für die erste Sitzung am 31. Januar 2026 sind bei Gulisa Optik in Güls erhältlich.

Kindersitzung in der Husarenarena

Auch für die Kleinen haben die Gülser Husaren wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Die Kindersitzung steigt am Sonntag, 1. Februar 2026 in der Husarenarena. Das Koblenzer Tollitätenpaar und das Kinderprinzenpaar der KG „Rheinfreunde“ 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf statten den Kids einen Besuch ab. Für die Kindersitzung gibt es noch Restkarten zum Preis von € 5,00 in der Servatius Apotheke (Planstraße).

Party am Karnevalssamstag mit „Schängel Brass“, „Jeck Eleven“ und Lukas Otte

Am Karnevalssamstag, 14. Februar 2026, steigt wieder die

beliebte „Kölsche Party“ in der Husarenarena – der Turnhalle des TV Güls. Unter dem Motto kölsche Lebensfreude, Musik und Frohsinn dreht sich an diesem Abend alles um die Domstadt am Rhein.

Für den perfekten Start in den Abend sorgt das Opening mit „Schängel Brass“. Mit fetten Bläsersounds und kölschem Groove bringen sie die Husarenarena frühzeitig auf Betriebstemperatur und stimmen das Publikum auf eine ausgelassene Karnevalsnacht ein.

Im Anschluß übernimmt die Liveband „Jeck Eleven“ das musikalische Zepter. Die Band steht für 100 Prozent kölsche Atmosphäre – von „Höhner“ über „Brings“ bis „Kasalla“ ist das Repertoire nahezu unerschöpflich und garantiert Mitsingen, Schunkeln und Tanzen.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Auftritt von Lukas Otte, der mit seiner Performance für zusätzliche Gänsehautmomente sorgt. Außerdem wird der Kult-DJ der Gülser Husaren, „DJ Jay Pee“, dafür sorgen, daß die Stimmung den ganzen Abend über auf dem richtigen Punkt bleibt.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Früh-Kölsch vom Faß – auch zum Selbstzapfen – sowie frisches Bitburger runden das karnevalistische Gesamtpaket ab.

Wer am Karnevalssamstag beste Stimmung, kölsche Musik und gut gelaunte Jecken sucht, ist bei der Kölschen Party der Gülser Husaren genau richtig.

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Servatius-Apotheke für € 15,00, an der Abendkasse für € 18,00.

Quelle und Grafik: Gülser Husaren e.V.

Mädchensitzung der GKKG: Männerfreie Zone voller Tanz, Musik und Frohsinn

Das Café Hahn in Güls verwandelte sich am Freitagabend (16. Januar 2026) in eine karnevalistische Oase für Närrinnen. Die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft präsentierte ein buntes Programm aus Tanz, Musik und Humor.

Freitagabend im Café Hahn – und im vollen Saal ist weit und breit kein Mann zu sehen. Nur Närrinnen in phantastischen Kostümen, die gespannt auf die Mädchensitzung der Großen Koblenzer

Karnevalsgesellschaft (GKKG) warteten. Mit viel Charme

führten Julia Nusch und Leonie Castor durch ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Tanz und Humor.



Gleich zu Beginn brachte die Band „Schängelbrass“ die Damen in Feierlaune. Mit mitreißenden Rhythmen und Karnevalhits riß sie das Publikum von den Stühlen. Später legte die in 2025 neu gegründete Band „Konfetti Kommando“ mit Partyhits nach und ließ den Saal erneut beben.

Der Abend mag eine männerfreie Zone sein – auf der Bühne gehören sie jedoch dazu: Die Männerballette sorgten für Highlights. Das Männerballet des NCV Niederlahnstein entführte unter dem Motto „Leinen los – mit Kurs auf Köln über die Wellen Europas“ auf eine närrische Europareise. Die „Pantalones de Famosos“ des BV Grün-Weiß Heddesdorf stürmten als Minions mit „Operation Banane“ die Bühne, während die

„Flinken Sohlen“ der „Gruuße“ als „Men in Black“ auf geheimer Tanzmission glänzten.



Auch die Showtanzgruppe der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft begeisterte mit ihrem diesjährigen Motto „Die Gruuße läßt die Puppen tanzen“. Mit kreativen Kostümen, akrobatischen Hebefiguren und präzisen Choreografien sorgten die Tänzerinnen und Tänzer für tosenden Applaus.

Nicht nur die Showtanzgruppe, auch die eigenen Vereinsmitglieder präsentierten ihr Können: Julia Nusch und Martin Wieczorek verzauberten mit einem eleganten Paartanz, Anna Maria Hamm feierte ein grandioses Debüt als Solomariechen der GKKG und erhielt begeisterten Applaus.

Ein besonderer Moment war der Besuch des Tollitätenpaares der Kapuzemänner Kesselheim, „Prinz Oli *der närrische Zeitungsjung*“ und „Confluentia Ricarda“, die mit ihrem Gefolge die Mädchensitzung bereicherten und für närrische Stimmung sorgten.

Ein absolutes Highlight des Abends war die Funkengarde der KG Oberlahr: Mit Pauken und Trompeten marschierten die Gardetänzer ein und brachten selbst die letzten Närrinnen zum Jubeln. Zwischen den Showeinlagen sorgte Icke Musik für durchgehend gute Stimmung und ließ die Damen das Tanzbein schwingen.

Die Mädchensitzung 2026 der GKKG war ein voller Erfolg: ein Abend voller Lachen, Tanz und Frohsinn – so feiert Koblenz mit seinen Närrinnen.

Quelle (Text): Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.; (Foto/s): Mark Juarez